

# bei uns

Wohnen mit Hamburger Genossenschaften



BAUGENOSSENSCHAFT

Hamburger  
Wohnen

Genossenschaftlicher Wohnungsbau:

## Stadtteil- rundgänge



### Unsere Themen:

Neues von unserer  
Bau-Geschäftsstelle  
Seiten 4-5

38. Ordentliche  
Vertreterversammlung  
Seite 6

Mitglieder mit besonderen  
Talenten und Hobbys gesucht!  
Seite 7

## AUS DER GENOSSENSCHAFT

- 03 Vorwort
- 04 Umbauarbeiten in der Geschäftsstelle
- 06 38. ordentliche Vertreterversammlung
- 06 Hamburger trennen richtig!
- 07 Gesucht: Mitglieder mit besonderen Talenten & Hobbys
- 08 Berlin ist eine Reise wert
- 08 Gratulation zur Diamantenen Hochzeit!
- 09 Neue Gesichter bei der Hamburger Wohnen
- 10 Bei uns wird gefeiert!
- 12 „Pauline zieht ein“ – Neues Pixi-Buch
- 12 Es geht voran!
- 13 Neues von der Baustelle in Barmbek

## AUS DEN NACHBARSCHAFTSTREFFS

- 14 Energie durch Wasserkraft
- 15 Kinderweihnachtsmärchen „Aschenputtel“
- 16 Seniorenweihnachtsfeiern 2012
- 18 Neue Angebote im Nachbarschaftstreff Langenfelde
- 20 Neue Angebote im Nachbarschaftstreff Barmbek
- 21 Sonstige Angebote
- 22 Regelmäßige Angebote Langenfelde
- 23 Regelmäßige Angebote Barmbek
- 24 Besondere Veranstaltungen

## KOOPERATION WOHNPLUS3

- 26 Führung durch das Hafenumuseum
- 26 Schauproduktion im „Bonscheladen“
- 27 Mit dem Dampfsechsbrecher „STETTIN“ nach Cuxhaven
- 28 Gemeinsame Veranstaltungen

## AUS DER STIFTUNG

- 31 Rückblick: „Spiel und Straße in Barmbek“
- 32 Rückblick: Theaterprojekt
- 33 Gruppentherapeutische Maßnahme
- 33 Barmbek verweist
- 33 Integration durch Schach des Sportverein Lurup

## WEITERE THEMEN:

### HAMBURG

- 34 Zeitreise durch Lohbrügge
- 35 Baugemeinschaften: Wohnen unter einem Dach
- 36 noa4: Regionaler Fernsehsender im Aufwärtstrend
- 37 Wie ich es sehe
- 37 Aktionstage: „Nachbarschaft verbindet!“

### WOHNEN

- 38 Einer von uns: Georg Abschlag
- 39 Wie Laubbäume Trinkwasser produzieren
- 39 Wasser sparen in der Küche:  
Abwaschen oder abwaschen lassen?
- 40 Sonderausstellung im Museum der Arbeit:  
„Eine Wohnung für uns. Genossenschaftlicher  
Wohnungsbau in Hamburg“
- 40 Familientag im Museum!  
Freier Eintritt für unsere Mitglieder im  
Museum der Arbeit
- 41 Auf zum Stadtteilrundgang!  
70 Teilnehmer entdeckten die Gartenstadt Berne

### FREIZEIT & KULTUR

- 42 Hallo Kids
- 43 Ach, Hamburg
- 43 „BEI UNS NEBENAN. Bauen und Wohnen in Altona“

### SERVICE

- 44 Preisrätsel
- 45 Jahresgewinnspiel 2012
- 46 Angebote für Genossenschaftsmitglieder
- 48 up to date

#### Impressum

*Herausgeber:* Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG  
Försterweg 46, 22525 Hamburg | Tel. 040 540 006 0 | Fax 040 540 006 30  
info@hamburgerwohnen.de | www.hamburgerwohnen.de  
*Redaktion und verantwortlich:* Dr. Hardy Heymann, Sönke Selk  
*Gestaltung:* SINNSALON Agentur für Kommunikation und Design



## Neues von unserer Bau-Geschäftsstelle!

**W**ie im Vorwort der letzten „bei uns“ angedeutet, befinden wir uns in der Geschäftsstelle mitten im turbulenten Baustellen-Arbeitsleben.

Damit alles gut geregelt abläuft, haben wir eine Projektgruppe gegründet: Rainer Inselmann aus der Technik, Sandra Albrecht aus dem Sekretariat und Dirk Anhalt aus der Wohnungsverwaltung kümmern sich darum, den Überblick über alle Gewerke, Arbeitsplatz-Umzüge und potenzielle Probleme zu behalten.

Dabei gibt es – parallel zum normalen Tagesgeschäft – eine Menge zu tun. Zu den wöchentlichen Besprechungen mit Fachplanern und Architekten kommen viele Telefongespräche und Vor-Ort-Termine mit Handwerkern oder Büroeinrichtern.

Häufig geht es um die berühmte Qual der klugen Wahl: So müssen beispielsweise Fliesen, Medientechnik für Besprechungsräume sowie Büromöbel und Beleuchtung für die neue Etage ausgesucht werden.

Wo immer es machbar ist, werden verschiedene Gewerke parallel durchgeführt, um die Zeitpläne einhalten zu können. Mitarbeiter und die Firmen, die für uns tätig sind, müssen darum spontan und flexibel miteinander die Arbeitsabläufe abstimmen. Wann sind die Baumaßnahmen hier und dort so weit, dass diese und jene Kollegen von ihrem Büro an einen Übergangsschreibtisch in einem anderen Raum wechseln?

Wir liegen gut in der Zeit. Schon Ende Juni wurde die Zentrale fertiggestellt, Anfang August sind die meisten Kollegen in ihre neuen Büros umgezogen und zum Redaktionsschluss dieser „bei uns“-Ausgabe haben die Ausbauarbeiten in der neuen Etage begonnen.

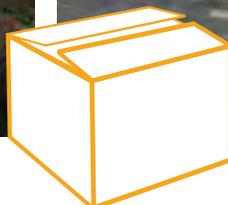
Zu Mitte Dezember 2012 rechnen wir mit der Fertigstellung aller Gewerke – damit wir pünktlich zu Weihnachten wieder aufatmen und ein ruhiges Fest erleben können.



# Umbauarbeiten in der Geschäftsstelle!

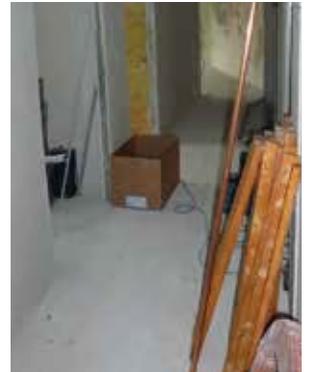


Ein kleiner Einblick in den Baustellen-Arbeitsalltag





Die Nervenprobe verlangt Nervennahrung!



Die Mitarbeiterinnen des Sozialen Managements in ihrem Übergangsbüro.



Packen, damit ja nichts verloren geht.



## 38. ordentliche Vertreterversammlung

Am 12. Juni 2012 fand die diesjährige ordentliche Vertreterversammlung unserer Genossenschaft im Grand Hotel Elysée in Hamburg statt. Von den 87 Vertretern waren 52 anwesend. Gemäß unserer Tagesordnung und Satzung haben die Mitgliedervertreter und -vertreterinnen

- den Prüfungsbericht des Verbandes norddeutscher Wohnungsunternehmen e. V. zum Geschäftsjahr 2010 und
- die Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat entgegengenommen,
- den Jahresabschluss 2011 genehmigt,
- den Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns 2011 gefasst sowie
- den Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2011 entlastet.

Die Dividende von vier Prozent auf die am 1. Januar 2011 bestehenden Geschäftsguthaben wurden bereits zwei Tage nach der Vertreterversammlung an die Mitglieder ausgezahlt.

Sönke Selk und Hardy Heymann gaben in ihren Vorträgen ergänzende Informationen zu dem im Geschäftsbericht enthaltenen Bericht des Vorstandes. Dabei sprachen sie unter anderem über:

- Aktuelles aus Wirtschaft und Politik
- Wirtschaftliche Entwicklung unserer Genossenschaft
- Neubauplanung
- Weitere aktuelle Projekte unserer Genossenschaft (Büroumbau, strategische Ziele des Unternehmens)

- Soziales Management
- Bisheriges Arbeitsresümee der Stiftung Hamburger Wohnen

Bei den turnusmäßig fälligen Wahlen des Aufsichtsrates schieden mit Ablauf der Amtsperiode Rüdiger Dindorf und Uwe Timme aus dem Aufsichtsrat aus. Beide wurden nach erneuter Kandidatur für eine dreijährige Amtszeit wiedergewählt.

Im Anschluss an die Versammlung traf sich der Aufsichtsrat zu einer konstituierenden Sitzung. Hierbei wurden Inga Schroeder zur Vorsitzenden und Dr. Wolfgang Rieß zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Zum Schriftführer wurde Uwe Timme bestellt.

Nach dem offiziellen Teil waren alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Abendessen in entspannter Atmosphäre eingeladen.

### ZUSATZINFORMATION:

Der von der Vertreterversammlung genehmigte Geschäftsbericht wurde bereits an alle Mitglieder versendet. Darüber hinaus steht er zum Download auf unserer Homepage [www.hamburgerwohnen.de](http://www.hamburgerwohnen.de) zur Verfügung und liegt auch in unserer Geschäftsstelle zum Mitnehmen aus.

## HAMBURGER TRENNEN RICHTIG!



Mit dem Prädikat „Umwelthauptstadt“ in 2011 hat Hamburg auch die sogenannte Wertstoffoffensive gestartet, um noch mehr für den Umwelt- und Klimaschutz zu tun. Das bedeutet, dass noch mehr Wertstoffe aus den Abfällen gesammelt und recycelt werden sollen.

Wir unterstützen das Trennen von Abfällen schon seit vielen Jahren. An den Standorten, wo es räumlich möglich ist, befinden sich die unterschiedlichen Container zum Sammeln von Papier, Glas, Wertstoff und auch Bioabfällen. In regelmäßigen Abständen prüfen wir unsere Wohnanlagen, um auch dort, wo es bisher nicht machbar war, Möglichkeiten für die weitere Mülltrennung zu schaffen.

Wenn die Sammelcontainer stehen, kommt es auf Ihre Mithilfe an:

Bitte achten Sie sorgfältig darauf, die Wertstofftonnen nicht falsch zu befüllen, z. B. leere Milchtüten in den Papierbehälter oder Glas in die Wertstofftonne zu werfen. Denn die richtig gesammelten Stoffe werden damit wertlos, und der gesamte Tonneninhalt muss kostenpflichtig als „Restmüll“ abgefahren werden.

Dieser „bei uns“ liegt ein Flyer der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt mit Tipps zum Mülltrennen bei. Helfen Sie, durch das richtige Entsorgen Ihres Abfalls die Rohstoffversorgung zu unterstützen und das Klima zu schonen.

## GESUCHT: Mitglieder mit besonderen Talenten und Hobbys!

**Dankeschön-Paket**  
für jeden „Tipp-Geber“

### *Liebe Mitglieder,*

treffen Sie auch manchmal auf Nachbarn, bei denen man denkt „Toll, was der/die kann“ oder „Wow, das ist ein ganz besonderes Hobby“?

Kennen Sie Mitglieder unserer Genossenschaft, die etwas Besonderes können, etwas besonders gut können, besondere Kenntnisse haben oder einer originellen Freizeitbeschäftigung nachgehen?

Wir möchten diese Menschen gern kennenlernen und über sie berichten. Bitte helfen Sie uns dabei und erzählen Sie uns von diesen Mitgliedern. **Senden Sie uns einfach einen Brief oder eine E-Mail, in der Sie die Person kurz beschreiben.**

Ganz egal ob jung oder alt, ob Frau oder Mann – wichtig ist nur, dass es ein Mitglied bei der Hamburger Wohnen ist.

Für jeden guten Tipp bedanken wir uns mit einem hochwertigen Genusspaket aus dem „Kakao Kontor“ im Langenfelder Damm mit folgendem Inhalt: eine große, eigens für Hamburger Wohnen hergestellte Schokolade, der besonders leckeren Marmelade „Eimsbütteler Fruchtallee Himbeer“ und einem Glas Schokoladenpesto für Pasta, Brot und Grillspeisen.\*

Wir freuen uns auf ganz viele Zuschriften!

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie uns gern anrufen. **Ansprechpartnerin ist Sandra Albrecht, Telefon: 540 006 23, E-Mail: s.albrecht@hamburgerwohnen.de**

*\*Jeder „Tipp-Geber“ erhält ein Dankeschön-Paket, unabhängig von der Anzahl der empfohlenen Mitglieder.*



## Gratulation zur Diamantenen Hochzeit!

Am 10. Mai 1952 sind Hildegard und Harald Vossbeck ins gemeinsame Leben gestartet. Bis heute sind sie schon 60 Jahre zusammen durch dick und dünn gegangen – wenn auch mit den Jahren immer gemächlicher – und viele glückliche gemeinsame Jahre stehen noch bevor!

Liebes Ehepaar Vossbeck, wir hoffen, dass Sie Ihren Theaterabend und die spätere „Hochzeitsfeier“ genossen haben und gratulieren ganz herzlich zur Diamantenen Hochzeit!



## BERLIN IST EINE REISE WERT



Seit Neuestem haben wir mit der Berliner Wohnungsgenossenschaft Nord Ost 77 eine Art „Gästewohnungs-Kooperation“ für unsere Mitglieder.

Wenn Sie eine Reise nach Berlin planen und eine preiswerte Unterkunft suchen, können Sie einfach bei der Nord Ost 77 nachfragen, ob die Gästewohnung für Sie frei ist. Umgekehrt können Mitglieder der Nord Ost 77 unsere Gästewohnungen nutzen.

**Ansprechpartnerin für die Berliner Gästewohnung ist Frau Kobs:**  
**Telefon: 030 930 98 48 – 49**  
**Website: [www.nordost77.de](http://www.nordost77.de)**

Die 70 m² große 3-Zimmer-Wohnung befindet sich in der Landsberger Allee 309, im Stadtbezirk Berlin-Lichtenberg. In der 9. Etage gelegen bietet sie einen tollen Ausblick über Berlin – und ist nur 18 Minuten vom Alexanderplatz entfernt.

### **Kosten pro Übernachtung:**

> 1 Person 23,80 € inkl. MwSt.

> ab 2. Person 17,85 € inkl. MwSt.

In den Kosten sind Handtücher, Bettwäsche und ein Kfz-Abstellplatz enthalten.

Wir freuen uns auf einen regen Berlin-Hamburg-Austausch!

# NEUE GESICHTER BEI DER HAMBURGER WOHNEN

## ANJA KOHLEN



Ursprünglich war Anja Kohlen auf Zeitarbeitsbasis im Team der Wohnungsverwaltung tätig. Seit Mai 2012 unterstützt sie darüber hinaus Simone Zückler im Sozialen Management bei administrativen Aufgaben.

Als Vertretung von Cathrin Becker, die sich im Mutterschutz befindet, nimmt sie die Anmeldungen für Veranstaltungen und Ausflüge entgegen.

Anja Kohlen hat 2009 erfolgreich ihre Ausbildung zur Bürokauffrau beendet und seitdem in verschiedenen Institutionen im Sekretariat gearbeitet.

In ihrer Freizeit macht sie es sich gern mit einem guten Buch gemütlich. Ansonsten mag sie es, bei einem Spaziergang in der Natur die Zeit zu vergessen.

Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit!

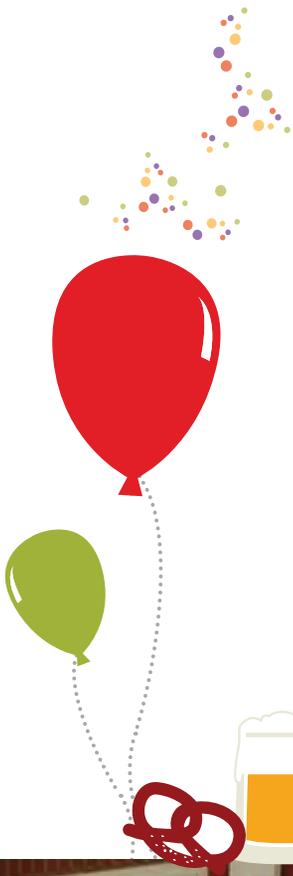
## RENÉ PANITZ

Seit März gibt es in Schnelsen und Eidelstedt ein neues Gesicht im Hauswarteteam. René Panitz ist der Nachfolger unseres Hauswarts Holger Stehmann, der nach 32 Jahren bei unserer Genossenschaft in seinen wohl verdienten Ruhestand gegangen ist.

Bereits seit zehn Jahren ist René Panitz als Hauswart in Hamburg tätig. Daher konnte er mit viel Erfahrung seine neuen Aufgaben bei der Hamburger Wohnen übernehmen. Unsere Mitglieder haben also wie gewohnt auch weiterhin zwei kompetente Ansprechpartner im Hauswartbüro in der Halstenbeker Straße.

Privat geht es bei René Panitz munter zu. Mit Frau und zwei Kindern sowie Hunden, Kaninchen und einer Katze wird es nie langweilig. Wenn er dann doch mal ein wenig Ruhe und Entspannung braucht, erholt er sich mit seinen Lieben auf Mallorca. Dorthin zieht es ihn fast jedes Jahr.





# Bei uns wird gefeiert!

In diesem Sommer war in Volksdorf und Eimsbüttel ordentlich was los!

Die Wohnanlage Unnastraße (Eimsbüttel) feierte ihren 20. Geburtstag und auch der Buchenring und Tunnkoppelstieg in Volksdorf waren „mal wieder dran“.

Mit Bier, Wurst und guter Laune wurde fix gefeiert und alle wurden glücklich satt (einige auch beschwipst)! Beide Feste hatten noch etwas ganz wichtiges gemein: das passende gute Wetter.

Wir finden es immer wieder toll, wenn Jung und Alt zusammen feiern und die Mitgliederfeste als Gelegenheit nutzen, die Nachbarn besser kennenzulernen.



*In Eimsbüttel ...*





*... und in Volksdorf.*



## „Pauline zieht ein“ NEUES PIXI-BUCH FÜR GENOSSENSCHAFTSKINDER

**W**as ist zu tun, wenn die Wohnung zu klein geworden ist? Richtig: Die Siebensachen packen, Teddy nicht vergessen und mit Mami und Papi in eine größere Wohnung ziehen. Genau so macht es auch die kleine Pauline in dem neuen Pixi-Buch „Pauline zieht ein“, das eigens für Genossenschaftskinder geschrieben wurde. Auf vergnügliche Weise werden sie an das Thema Genossenschaft und Gemeinschaft herangeführt und erfahren gleich, was ihnen insbesondere Wohnungsgenossenschaften wie unsere Hamburger Wohnen bieten.

Auf 24 Seiten schickt Autorin Bärbel Wegner das kleine Mädchen mit ihrem neuen Freund Luka auf Entdeckungstour durch die neue Umgebung und in den Nachbarschaftstreff. Nur leider kommt ihr dabei der heißgeliebte Teddy abhanden.

**Ob er sich wieder auffindet, können alle Kinder in unserer Geschäftsstelle und in unseren Nachbarschaftstreffs herausfinden. Denn dort wartet schon auf sie ein Exemplar des Buches als Geschenk.**

## Es geht voran!

In unseren Anlagen im Lüdersring, der Ernst-Horn-Straße und der Lorichsstraße sind die Bauarbeiten in vollem Gange und so manches ist bereits fertiggestellt:

### VE 25 Lüdersring 129–137

- ✓ **FERTIG**
- Dachfläche Lüdersring 135–137
  - Fensteraustausch
  - Arbeiten am Gebäudesockel

- ⌚ **IN ARBEIT**
- Dachfläche Lüdersring 129–133
  - Fassadenarbeiten (Wärmedämmverbundsystem, Klinker)
  - Fliesenarbeiten Balkone

### VE 57 Lorichsstraße 13–19

- ✓ **FERTIG**
- Dacheindeckung

- ⌚ **IN ARBEIT**
- Erneuerung Heizungsanlage
  - Kellerdeckendämmung
  - Austausch der Kellerfenster
  - Installation Lüftungsanlage
  - Fassadenarbeiten

### VE 33 Ernst-Horn-Straße 12 c–d bis 18 c–d

- ✓ **FERTIG**
- Installation Lüftungsanlagen
  - Kellerdeckendämmung
  - Fassadendämmarbeiten

- ⌚ **IN ARBEIT**
- Aufkleben der Klinkerriemchen Fassade

### VE 56 Lorichsstraße 3–11 a

- ✓ **FERTIG**
- Kellerdeckendämmung
  - Austausch der Kellerfenster

- ⌚ **IN ARBEIT**
- Erneuerung Heizungsanlage
  - Dacheindeckung
  - Installation Lüftungsanlagen
  - Fassadenarbeiten

Wenn alle Gewerke im Zeitplan bleiben, werden alle Baustellen im Herbst auf der Zielgeraden sein.

**Die Informationen zu fertig gestellten und noch laufenden Arbeitsschritten entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss und sind unter entsprechendem Vorbehalt zu sehen.**



## NEUES VON DER BAUSTELLE IN BARMBEK

Seit dem Frühjahr ist bei unserem Neubau „Am Stadtpark zuhause“ in Barmbek viel passiert. Der Rohbau ist inzwischen weitgehend abgeschlossen und der Innenausbau wird nun mit voller Kraft in Angriff genommen. Mit etwas Fantasie kann man sich bereits vorstellen, wie die Wohnungen im fertigen Zustand aussehen werden. Wenn Sie diese Zeitschrift in den Händen halten, zählen wir bei der Hamburger Wohnen schon die Tage bis zum Richtfest.

Insgesamt warten 99 Wohnungen darauf, von den Mitgliedern der drei Genossenschaften – Hamburger Wohnen, 1904 und dhu – im Frühjahr 2013 bezogen zu werden. 30 Wohnungen davon sind für die Mitglieder der Hamburger Wohnen vorgesehen.

Über 100 Mitglieder unserer Genossenschaft haben sich auf „unsere“ 30 Wohnungen beworben. Die ersten 50 Mitglieder auf der Bewerberliste wurden im Juni zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Hierbei wurden die verschiedenen Wohnungsgrundrisse vorgestellt und Fragen zu den Themen Quadratmeterpreis, Höhe der Genossenschaftsanteile sowie Ausstattung der Wohnungen beantwortet.

Für den weiteren Baufortschritt wünschen wir allen Baubeteiligten gutes Wetter – und immer schön im Zeitplan bleiben! Eine Bitte haben wir zum Schluss noch an unsere Leser. Auch wenn wir mit diesem Artikel Ihre Neugierde geweckt haben, bitten wir Sie inständig, die Baustelle nicht zu betreten.



# Energie durch Wasserkraft – Führung durch das Pumpspeicherwerk Geesthacht

In der Vorankündigung zur Führung durch das Pumpspeicherwerk Geesthacht (28. Juni 2012) – das einzige in Norddeutschland – wurde uns ein spannender Tag versprochen. Dieses Versprechen wurde durch unsere Ansprechpartnerin Sabine Tolmin hundertprozentig eingelöst!

Wasserkraft war schon vor mehr als 3000 Jahren „Hightech“, wie die Nutzung zur Betreibung von Schöpfädern, Mühlen und sogar Eisenhämmern beweist. Einige findige Köpfe haben sich später im 19. Jahrhundert überlegt, ob



man aus eben dieser Wasserkraft auch Elektrizität gewinnen kann. Wasser hat ja reichlich Kraft und Gewicht, was jeder merkt, der einen gefüllten 10-Liter-Eimer tragen muss.

Nachdem alle Teilnehmer pünktlich am Treffpunkt waren, ging es mit Bahn und Bus durch halb Hamburg und sogar noch darüber hinaus. Von dieser halben „Weltreise“ mussten wir uns erst mal erholen und außerdem den Hunger stillen. Im Restaurant „Krümmeler Eck“ war für unser gemeinsames Mittagessen auch schon pünktlich ein Tisch mit tollem Ausblick auf die Elbe gedeckt. Es hat uns allen sehr gut geschmeckt und darüber hinaus hat uns ein sogenannter „Deepenschiever“ (das sind Schiffe auf der Elbe, die stetig die Wassertiefe vermessen) eine zusätzliche Besonderheit beschert. Gestärkt

fuhren wir Richtung Pumpspeicherwerk, wo uns eine halbe Stunde später unsere Ansprechpartnerin Sabine Tolmin begrüßte. Die Wartezeit nutzten wir zum Sonnen vor dem Eingang des Pumpspeicherwerkes. Nun ging es aber in medias res, also in den Kommunikationsraum des Pumpspeicherwerkes.

Sabine Tolmin hielt uns einen ausführlichen Einführungsvortrag (aber keinen trocken: „Wir haben es ja auch mit Wasser zu tun.“), sehr volksnah und ohne viel Theorie, wobei sie auch auf durchaus kritische Anmerkungen unsererseits eingegangen ist. Es ging bei unseren Fragen u. a. um regenerative Energien und die Energiewende. Da wir hier viel über die Liberalisierung des Strommarktes hörten, konnten wir zwangsläufig die Politik nicht außen vor lassen.

Anhand von Modellen erklärte sie uns, wie die Stromgewinnung hier primär funktioniert. Das obere Wasserbecken liegt ca. 85 Meter über der Elbe. Wenn in der Starklastzeit von etwa 6:00 Uhr morgens bis etwa 22:00 Uhr abends zusätzlich Strom benötigt wird, läuft das Wasser durch drei Rohre (Durchmesser 3,80 Meter) nach unten in die Elbe und kann so pro Rohr 40.000 kW Leistung vorhalten! In der Schwachlastzeit, eben andersrum, wird das obere Becken durch Pumpen wieder mit Wasser aufgefüllt, was aber weniger Energie erfordert.

In einem riesengroßen Raum konnten wir uns die Pumpen und Turbinen in normaler Größe ansehen, bevor unser Rundgang in der „Warte“ endete. Die „Warte“ ist die Zentrale des Werkes, in der alles vollautomatisch abläuft und nur ein Mitarbeiter noch zur Kontrolle über Monitore wacht.

Nach Abschluss der Führung traten wir im positiven Sinne energiegeladen die Heimreise an.

Bericht: Joachim Hildebrand (gek.)





## KINDERWEIHNACHTSMÄRCHEN

# „Aschenputtel“

Ein Märchen der Brüder Grimm

Jedes Mal, wenn es Nacht wird und die kleine Charlotte eingeschlafen ist, wird es unruhig in ihrem Zimmer. Dann ist hier und da ein leises Knistern zu hören, ein zartes Wispern und etwas später sogar ein kleiner Streit. Dann nämlich werden Charlottes Puppen wach und überlegen, was sie spielen wollen. Diesmal soll es „Aschenputtel“ sein. Doch wer von ihnen darf Aschenputtel spielen? Die kleine, dicke Porzellanpuppe oder die dünne Ballerina? Vielleicht sogar die Hexe? Aber da ist auch noch die verstaubte, alte Stoffpuppe. Charlottes Teddy versucht den Streit zu schlichten, bevor es zu laut wird und Charlotte aufwacht. Der Nussknacker und der Harlekin helfen dem Teddy dabei. Endlich kann das bunte und lustige Spiel beginnen: Alle wollen auf das Fest des Prinzen. Nur Aschenputtel darf nicht mit. Sie soll zu Hause bleiben. Aber mit Hilfe der Tauben und einem tollen Zauberspruch gelingt es ihr in einem märchenhaften Ballkleid an dem Fest des Prinzen teilzunehmen. Sie tanzt mit dem Prinzen, aber niemand darf sie erkennen. Um Mitternacht wird sie sich in Aschenputtel zurück verwandeln, deshalb muss sie das Fest überstürzt verlassen, als die Uhr schlägt. Dabei verliert sie ihren Schuh ...

Wir haben für unsere Mitglieder wieder drei komplette Vorstellungen im Ernst Deutsch Theater, Friedrich-Schütter-Platz 1 (U-Bahn Mundsburg) gebucht:

- **Freitag, 30. November, 16:00 Uhr**
- **Samstag, 08. Dezember, 16:00 Uhr**
- **Sonntag, 09. Dezember, 13:30 Uhr**

### Bitte beachten Sie:

Aufgrund der regen Nachfrage nehmen wir Anmeldungen nur in Form des Anmeldecoupons entgegen. Da das Kartenkontingent begrenzt ist, werden die Anmeldungen chronologisch nach Eingangsdatum berücksichtigt. Um möglichst vielen Kindern die Teilnahme am Weihnachtsmärchen zu ermöglichen, ist die Anzahl der begleitenden Erwachsenen auf 2 Personen pro Kind begrenzt. Ca. 1 Woche nach Ablauf der Anmeldefrist (15. Oktober) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit der Bitte um Überweisung. **Bitte sehen Sie vorher unbedingt von einer Überweisung ab.** Der Versand der Karten erfolgt nach Zahlungseingang für alle Mitglieder zeitgleich Ende November. **Falls Sie von Ihrer gebuchten Vorstellung zurücktreten möchten, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit.**

Mit den vorgenannten Rahmenbedingungen möchten wir dem großen Interesse an dem Kinderweihnachtsmärchen gerecht werden und hoffen somit auf Ihr Verständnis. Vielen Dank!

**Die Vorstellung ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet.** Die Karten sind für Kinder bis 14 Jahren gratis, Jugendliche und Erwachsene zahlen 7,50 Euro. Für Kinder unter 1 Jahr werden keine Sitzplätze vergeben.

**Anmeldeschluss ist der 15. Oktober.** Am schnellsten erreicht uns Ihre Anmeldung, wenn Sie Ihren Anmeldecoupon in unserer Geschäftsstelle im Försterweg 46, 22525 Hamburg abgeben oder ihn auf dem Postweg an uns senden. Alternativ können Sie diesen in Ihrem Hauswartbüro oder in den Nachbarschaftstreffs abgeben.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gern von montags bis donnerstags von 9:00–11:00 Uhr an Anja Kohlen, Tel.: 540 006 49, wenden.

## ANMELDUNG ZUM KINDERWEIHNACHTSMÄRCHEN

### „Aschenputtel“

**Freitag**  
30. November, 16:00 Uhr

**Samstag**  
08. Dezember, 16:00 Uhr

**Sonntag**  
09. Dezember, 13:30 Uhr

Name:

Mitgliedsnummer:

Adresse:

Telefonnummer:

Anzahl Kinder:

Alter der Kinder:

Anzahl Erwachsene:



# Senioren- weihnachtfeiern 2012

Wie im letzten Jahr sind drei Veranstaltungen vorgesehen, aus denen Sie eine aussuchen können. Teilnehmen können Mitglieder und deren Ehegatten/Partner, soweit einer der beiden mindestens 63 Jahre alt ist.

## 1. TERMIN

1

**Dienstag, den 27. November,  
15:00 Uhr im Landhaus Walter (Stadtpark)**

Es erwartet Sie ein fröhliches, unterhaltsames und musikalisches Programm mit folgenden Künstlern:

### Jochen Wiegandt

Er versteht sich als Nachfolger der legendären Hamburger Volkssänger. Ihm ist es mit viel Liebe zur Sprache, zur Geschichte und zu den Menschen gelungen, die schönen alten Lieder für unsere schnelle Zeit zu bewahren. Er präsentiert diese Lieder und die amüsanten Geschichten von früher mit Döntjes und guter Laune „auf Hoch und auf Platt“.



### Hartmut Friedrich

Schwungvoll und elegant begeistert er sein Publikum mit einer Mischung aus Magie und Moderation. Lachen und Staunen bis zur letzten Minute sind garantiert.



Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Tee und Kuchen ist natürlich gesorgt. Ein Bustransfer zum Landhaus Walter wird eingerichtet (siehe rechte Seite).

**Adresse: Landhaus Walter  
Hindenburgstraße 2  
22303 Hamburg**

## 2. TERMIN



2

**Mittwoch, den 28. November,  
15:00 Uhr im Alma Hoppes Lustspielhaus**

Ein „Alma Hoppe Spezial“ für unsere Mitglieder mit dem Untertitel „Wir dürfen alles“. Es wird „eine volle Packung astreines Kabarett. Ein Wiedersehen mit den beliebtesten und am meisten gehassten Figuren aus der Alma Hoppe-Galerie. Frisch geklont für den satirischen Alltag, ein schräges Arsenal skurriler Gestalten“.

Die Hamburger Kabarettisten Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker arbeiten sich pointenreich durch so unwegsame Gebiete wie Euro-Krise, Außen- und Familienpolitik, Vermögensverteilung, Callcenter, Fitness und Beziehungsstress. Die Zuschauer erwartet ein heftiges Wechselbad, denn die beiden „verfolgen den politischen Schadstoffausstoß nach dem Verursacherprinzip.“

„Wir dürfen alles“ ist ein rabenschwarzes Programm zwischen den Abgründen deutscher Normalität und den Niederungen ungebremster Eitelkeiten. Eine harte Bewährungsprobe für starke Nerven und Zwerchfelle. Politisches Nummernkabarett pur und ein Riesenspaß.

Außerdem für Sie: Kaffee, Tee und Kuchen inklusive!  
Einlass ist bereits ab 14:00 Uhr. **Kein Bustransfer!**

**Adresse: Alma Hoppes Lustspielhaus  
Ludolfstraße 53  
20249 Hamburg**

**Bitte beachten: Für diese Veranstaltung werden keine Eintrittskarten versendet. Wir führen anhand unserer Anmelde-  
liste eine Einlasskontrolle am Eingang des Theaters durch.**

## 3. TERMIN

3

**Donnerstag, den 29. November,  
15:00 Uhr im Gemeindehaus Stellingen**

Das Programm entspricht der Veranstaltung vom Dienstag im Landhaus Walter.

Auch hier ist selbstverständlich mit Kaffee, Tee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. Ein Bustransfer zum Gemeindehaus Stellingen wird eingerichtet (siehe rechte Seite).

**Adresse: Gemeindehaus Stellingen  
Melanchthonstraße 7a  
22525 Hamburg**

## HALTEPUNKTE DER BUSSE

### Zum Landhaus Walter

am Dienstag, den 27. November 2012:

#### Bus 1

- 13:20 HH-Bergedorf, Friedrich-Frank-Bogen 58–62
- 14:05 HH-Hamm, Dimpfelweg 16
- 14:20 HH-Hamm, Wichernsweg/Ecke Eitzensweg
- 14:25 Rübenkamp/Ecke Hermann-Kauffmann-Straße

#### Bus 2

- 13:10 HH-Schnelsen, Halstenbeker Straße 3a;  
bei den Stellplätzen
- 13:15 Krupunder Weg 16  
(neben der Einfahrt zur Tiefgarage)
- 13:50 HH-Volksdorf, Tunnkoppelstieg; Busstation der  
Linie 375, Haltestelle Buchenstieg
- 14:10 HH-Sasel, Lüttmelland/Ecke Stadtbahnstraße

### Zum Gemeindehaus Stellingen

am Donnerstag, den 29. November 2012:

#### Bus 1

- 13:00 HH-Bergedorf, Friedrich-Frank-Bogen 58–62
- 13:45 HH-Sasel, Lüttmelland/Ecke Stadtbahnstraße
- 14:20 HH-Stellingen, Schmalenbrook 1

#### Bus 2

- 12:35 HH-Barmbek, Witthof 1
- 12:50 HH-Hamm, Wichernsweg/Ecke Eitzensweg
- 13:35 HH-Lurup Lüdersring/Ecke Langbargheide
- 13:50 HH-Schnelsen, Halstenbeker Straße 3a
- 13:55 HH-Eidelstedt, Grenzacker 19
- 14:00 HH-Eidelstedt, Krupunderweg 16
- 14:10 HH-Eidelstedt, Pinneberger Chaussee 107

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Simone Zückler,  
Telefon 540 006 70.

Bitte kreuzen Sie an, an welcher Veranstaltung Sie teilnehmen möchten. Bitte vermerken Sie ebenso, wenn Sie den Bustransfer in Anspruch nehmen möchten und tragen dann ihre Einstiegsmöglichkeit ein. Die Haltepunkte der Busse und die jeweiligen Abfahrtszeiten sind unten aufgeführt.

Geben Sie Ihre Anmeldung bitte bis zum 2. November im Hauswartbüro, den Nachbarschaftstreffs oder in unserer Geschäftsstelle Försterweg 46, 22525 Hamburg ab bzw. senden Sie sie auf dem Postweg an uns.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Simone Zückler, Telefon 540 006 70.



## ANMELDUNG SENIORENWEIHNACHTSFEIER

- Dienstag**  
27. November, 15.00 Uhr | Landhaus Walter (Stadtpark)
- Mittwoch**  
28. November, 15.00 Uhr | Alma Hoppes Lustspielhaus
- Donnerstag**  
29. November, 15.00 Uhr | Gemeindehaus Stellingen

Name:

Alter:

Name:

Alter:

Adresse:

Telefonnummer:

- Platzreservierung für Rollstuhl**
- Ich/Wir komme/n direkt zum Veranstaltungsort**
- Ich/Wir möchte/n den Bustransfer nutzen.**  
Ich/Wir steige/n am Haltepunkt:

\_\_\_\_\_ ein.



## NEUE ANGEBOTE IM NACHBARSCHAFTSTREFF LANGENFELDE

Attraktive und unterhaltsame Angebote erwarten Sie im Nachbarschaftstreff Langenfelde am Marktplatz Linse. Die regelmäßigen Gruppenangebote entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm ab Seite 22.

### Mittagsbrunch

Jeder bringt etwas zu Essen mit, so dass ein buntes, reichhaltiges Büfett für alle entsteht und in einer gemütlichen Atmosphäre gemeinsam gegessen, geklönt und gelacht werden kann! Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Hier die neuen Termine für unseren monatlich stattfindenden Sonntags-Mittagsbrunch:

- Ort:** Nachbarschaftstreff Langenfelde  
**Termine:** 9. September, 14. Oktober, 11. November und 16. Dezember 2012 jeweils von 11:00 bis 14:00 Uhr  
**Anmeldung:** bitte bei Christa Warnck, Telefon: 54 25 86

### Kreativgruppe



Die Kreativgruppe startet nach ihrer Sommerpause wieder am Dienstag, den 18. September 2012. Gemeinsam können Sie Ihrer künstlerischen Seite nachgehen und sich gegenseitig mit Ideen bereichern. Schwerpunkt wird jetzt wieder Kalligraphie sein. Es soll eine weitere wunderschöne historische Schrift erlernt werden. Eigenes Material bitte mitbringen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Doris Gerhard.

- Ort:** Nachbarschaftstreff Langenfelde  
**Termine:** Start 18. September 2012, 14-tägig dienstags 10:00 bis 12:00 Uhr  
**Anmeldung:** bitte bei Doris Gerhard, Telefon: 540 31 31

### Konrad Lorenz liest aus seinem Kiez-Roman „Rohrkrepierer“



Eine Kindheit „auf St. Pauli“ in der Nachkriegszeit ist etwas Besonderes, besonders dreckig, hungrig, spießig und versaut. 1940 bis 1962: vom Schwarzmarkt Ecke Reeperbahn und Talstraße, über die Mutprobe, nach der Schule durch die Herbertstraße zu rennen, bis zu Tante Hermine, St. Paulis erster Szenekneipe in der Hafenastraße. Es fehlen die Väter. Und die, die wieder auftauchen, sind kriegsbeschädigt, überwiegend im Kopf. Die Mütter sind es, die den Kampf ums Überleben organisieren. Den Jungen geht es ums Kino, um Jazz, um die Neugier auf Sexualität in einer Welt von Spießbürgern, Prostituierten, Zuhältern und Seeleuten. Und es geht um die erste, große Liebe, die mit der Seefahrt nur schwer zu vereinbaren ist. Mit „Rohrkrepierer“ ist Konrad Lorenz ein fesselnder authentischer Roman gelungen, der nicht nur die Hamburger begeistert.



Konrad Lorenz wurde 1942 auf St. Pauli am Hein-Köllisch-Platz (damals Paulsplatz) geboren. Schulbesuch in der Taubenstraße und am Holstenwall, Lehre als Schlosser, dann Seefahrt und Studium zum Schiffsingenieur.

Geschrieben hat Lorenz schon immer. Erste Veröffentlichungen von Kurzgeschichten ab 1960 in diversen Zeitschriften und Anthologien. 1991 erschien sein fantastischer Roman „Das Nachtschatenspiel“.

- Ort:** Nachbarschaftstreff Langenfelde  
**Termin:** Montag, den 22. Oktober 2012 um 16:00 Uhr  
**Anmeldung:** bitte bis zum 12. Oktober

**Frühester Anmeldetermin  
für Ausflüge und Veranstaltungen  
ist der 6. September 2012.**

## 3-D-Diavortrag: Toskana

Für die 3-D-Begeisterten geht es im Oktober mit einem interessanten Vortrag wieder los:

Der Vortrag von Hannes Wirth (DGS-Raumbildfreunde Hamburg) führt nach Mittelitalien in die Toskana, die als historische Landschaft und bedeutende Kulturlandschaft gilt. Die Toskana besitzt eine große Anzahl an historisch und kunstgeschichtlich bedeutsamen Städten, meist etruskischen Ursprungs. Sie lernen die Hauptstadt Florenz im Norden der Region kennen, die Stadt Pisa mit dem berühmten schiefen Turm, Siena, Lucca, San Gimignano, ein von mittelalterlicher Architektur geprägter Ort, der zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt, Arezzo, die mittelitalienische Landschaft „Crete“ und das Naturschutzgebiet „Parco Naturale della Maremma“ bei Grosseto.

**Ort:** Nachbarschaftstreff Langenfelde  
**Termin:** Samstag, den 27. Oktober 2012 um 19:00 Uhr,  
Einlass 18:30 Uhr  
**Kosten:** Eintritt frei, „Polfilterbrille“: 2,- Euro



## Vortrag über den Jakobsweg



Fred Brodina auf dem Jakobsweg

Unser Mitglied Fred Brodina fragte sich zum Abschluss seiner beruflichen Laufbahn: „Nun beginnt der dritte Lebensabschnitt, und jetzt?“ Während seiner Berufstätigkeit hatte er schon einiges vom Jakobsweg gehört. Sollte er diesen Weg einmal laufen? Oder würde das ein Traum bleiben? Nein, aus diesem Traum wurde Wirklichkeit!

Seitdem ist er jedes Jahr in Spanien zu Fuß unterwegs und inzwischen fünfmal in Santiago de Compostela angekommen. Darüber wird er Ihnen mit eindrücklichen Bildern und als „Pilger zum Anfassen“ ausführlich berichten.

**Ort:** Nachbarschaftstreff Langenfelde  
**Termin:** Donnerstag, den 15. November 2012 um 16:00 Uhr  
**Anmeldung:** bitte bis zum 8. November

## Adventsnachmittag mit Übergabe des WohnlichTs

Gemütlicher Adventsnachmittag im Nachbarschaftstreff. Es werden Weihnachtsgeschichten vorgelesen und bei Kaffee und Weihnachtsgebäck gemeinsam Lieder gesungen. Zum Abschluss feierliche Übergabe des WohnlichTs (Bericht s. S. 30).

**Ort:** Nachbarschaftstreff Langenfelde  
**Termine:** Montag, den 10. Dezember 2012 um 15:00 Uhr  
**Anmeldung:** bitte bis zum 6. Dezember



## NEUE ANGEBOTE IM NACHBARSCHAFTSTREFF BARMBEK

Attraktive und unterhaltsame Angebote erwarten Sie im Nachbarschaftstreff Barmbek im Rübenkamp 54. Die regelmäßigen Gruppenangebote entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm ab Seite 23.

### Singkreis HamWoSi sucht Verstärkung



Der Hamburger Wohnen Singkreis „HamWoSi“ gründete sich bei der Eröffnungsfeier des Nachbarschaftstreffs Barmbek. Gemeinsam fröhlich zu Singen bringt viel Spaß und Freude.

In dieser Gruppe wird noch Verstärkung gesucht! Kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit.

Theresia Zlatanov und alle anderen „HamWoSi“-Mitglieder freuen sich auf Sie.

**Ort:** Nachbarschaftstreff Barmbek  
**Termin:** an jedem 2. Donnerstag im Monat  
 von 17:30 bis 19:00 Uhr

### Adventsnachmittag mit Übergabe des WohnlichTs

Gemütlicher Adventsnachmittag im Nachbarschaftstreff. Es werden Weihnachtsgeschichten vorgelesen und bei Kaffee und Weihnachtsg Gebäck gemeinsam Lieder gesungen. Zum Abschluss feierliche Übergabe des WohnlichTs (Bericht s. S. 30).

**Ort:** Nachbarschaftstreff Barmbek  
**Termin:** Mittwoch, den 12. Dezember 2012 um 15:00 Uhr  
**Anmeldung:** bitte bis zum 6. Dezember



## SONSTIGE ANGEBOTE

### „Treppenhaus-Rundgang“ in der Hamburger Innenstadt

Wer kennt nicht das Gefühl: Manchmal traut man sich nicht so recht, einfach mal so aus Interesse in „halböffentliche“ Treppenhäuser und Eingangshallen hineinzugehen.

Unter fachkundiger Führung werden bei diesem Stadtrundgang Treppenhäuser und Eingangsbereiche von Hamburger Kontor- und Geschäftsbauten südlich der Mönckebergstraße aufgesucht.

Das schafft Einblicke in eine über 100-jährige Hamburger Treppenhaus-Architektur: Treppenhäusaufbau, Gestaltung der Geländer, Wandverkleidungen, zusätzlicher Bauschmuck und vieles mehr werden bei dem Rundgang ins Blickfeld des Betrachters gerückt.

**Termin:** Montag, den 15. Oktober 2012

**Treffpunkt:** 9:45 Uhr U-Bahn Mönckebergstraße, Südausgang, neben dem Eingang von C&A

**Ablauf:** Dauer der Führung von 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr

**Kosten:** 6,- Euro + ggf. HVV-Karte

**Anmeldung:** bitte bis zum 1. Oktober



© Lisa Schwarz / pixelio.de

#### Bitte für alle Veranstaltungen mit Anmeldung beachten:

Falls ein Kostenbeitrag zu entrichten ist, diesen bitte spätestens zum Anmeldeschluss einzahlen!

Für Ihre Überweisungen hier unsere Kontoverbindung:  
Hamburger Sparkasse  
BLZ 200 505 50  
Konto 1307 120 202

Bitte auf der Überweisung den Ausflug oder die Veranstaltung sowie den Namen des Teilnehmers mit angeben!

**Bitte denken Sie immer daran: Falls Sie verhindert sind und nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte wieder ab. Wir führen eine Warteliste und es kann dann gegebenenfalls jemand anderes nachrücken!**

Die regelmäßigen Angebote finden Sie im nachfolgenden Veranstaltungsprogramm abgedruckt! Bitte beachten Sie für aktuelle Termine die Aushänge in unseren Schaukästen und in den Nachbarschaftstreffs oder informieren Sie sich im Internet unter [www.hamburgerwohnen.de](http://www.hamburgerwohnen.de).

#### Persönliche Sprechzeiten von Simone Zückler:

##### Nachbarschaftstreff Langenfelde

Dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr

Ansonsten täglich telefonisch oder nach Vereinbarung unter  
Telefon: 540 006 70

[s.zueckler@hamburgerwohnen.de](mailto:s.zueckler@hamburgerwohnen.de)

Fax: 540 006 40

##### Nachbarschaftstreff Barmbek

an jedem 2. Mittwoch des Monats von 15:00 bis 17:00 Uhr

#### Anmeldungen für Veranstaltungen und Ausflüge:

Ihre Anmeldungen für Veranstaltungen und Ausflüge nimmt Anja Kohlen gern entgegen (wenn nicht anders angegeben).

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr

Telefon: 540 006 49

[a.kohlen@hamburgerwohnen.de](mailto:a.kohlen@hamburgerwohnen.de)



## Regelmäßig im Nachbarschaftstreff Langenfelde Nieland 10, 22525 Hamburg

### Plattdeutscher Klönschnack

Montag	an jedem letzten Montag im Monat	Wi wörr dat mol mit'n Klöönsnack op platt för interesserte Frunnslüüd un Mannslüüd? Dat giffit een Koffie or Tee un denn wüllt wi mol tosehn, wat wi in Tokunft in Platt tohoop kriegt.
	15:00 Uhr	

### Nordic Walking

Dienstag	wöchentlich	Unsere Mitglieder Renate Schmuck und Ingrid Ziska sind bereits eifrige „Nordic Walkerinnen“ und würden dies gern mit anderen gemeinsam machen. Treffpunkt ist der Nachbarschaftstreff und nach einigen Aufwärmübungen geht es in Richtung Ziegelteich oder Kleingärten. Nach etwa einer Stunde sind Sie wieder zurück. > <i>Bei Interesse oder Fragen bitte bei Renate Schmuck melden, Telefon: 540 39 88.</i>
	8:00 bis 9:00 Uhr	
	Treffpunkt: vor dem Nachbarschaftstreff Langenfelde	

### Kreativgruppe

Dienstag	14-tägig	Hier haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam kreativ zu arbeiten, sich gegenseitig mit Ideen zu bereichern und voneinander zu lernen. Jeder bringt sein eigenes Material mit. Neuerdings auch mit der Möglichkeit, Kalligraphie und neue Schriften zu erlernen. > <i>Bitte bei Doris Gerhard anmelden, Telefon: 540 31 31.</i>
	10:00 bis 12:00 Uhr	

### Krabbeltreff der Elternschule Eidelstedt

Mittwoch	wöchentlich	Spielen, Singen und auch Sorgen erzählen. Austausch für Eltern mit Krabbelkindern.
	10:00 bis 11:30 Uhr	

### Spielenachmittag für Erwachsene

Mittwoch	14-tägig	Suchen Sie auch nach Mitspielern für Rommé, Canasta, Mensch ärgere dich nicht, Scrabble oder ähnliche bewährte Gesellschaftsspiele? Gemeinsame, gemütliche und anregende Spielrunde. Am besten bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit, damit auch alles da ist, was gebraucht wird.
	15:00 bis 18:00 Uhr	

### Aquarellgruppe

Mittwoch	wöchentlich	Dies ist kein Unterricht, aber vielleicht haben Sie Lust, in Gesellschaft zu zeichnen und voneinander zu lernen oder den anderen Teilnehmern Ihre Tricks zu zeigen?
	19:00 bis 20:30 Uhr	

### Gruppe für Menschen mit Demenzerkrankung

Donnerstag	wöchentlich	Gemeinsames Frühstück, Spielen, Singen, auch Gespräche zu zweit oder in der Gruppe und Spazierengehen sind Inhalte der Gruppentreffen. Diese Gruppe wird von Ehrenamtlichen und der hauptamtlichen Kollegin der Sozialstation Elfriede Neumann begleitet. > <i>Nähere Information bei Klaus Steffen vom DRK, Telefon: 411 70 626.</i>
	10:00 bis 13:00 Uhr	

### Skat- und Schachnachmittag

Donnerstag	an jedem 1. Donnerstag im Monat	Vielleicht fehlt Ihnen einfach schon lange der zweite Mann oder die dritte Frau, um wieder mal einen zünftigen Skat zu spielen? Oder das richtige Gegenüber für eine anständige Schachpartie? Zwanglose Skat- und Schachrunde für Jung und Alt, für Anfänger und Fortgeschrittene. > <i>Ansprechpartner: Harald Grube, Telefon: 540 28 72</i>
	16:00 bis 19:00 Uhr	

### Mittagsbrunch

Sonntag	1x monatlich	Gemeinsames Frühstück und Mittagessen im Nachbarschaftstreff. Jeder bringt etwas mit. > <i>Bitte bei Christa Warnck anmelden, Telefon: 54 25 86.</i>
	9. September, 14. Oktober, 11. November, 16. Dezember	
	11:00 bis 14:00 Uhr	

## Regelmäßig im Hankook Sportcenter Nieland 10, 22525 Hamburg

### Fit & Gesund

Montag	wöchentlich	Für unsere „länger jung gebliebenen“ Mitglieder: körper- und altersgerechtes Herz-Kreislauftraining mit Funktions- und Lockerungsgymnastik sowie Rückenschule und Entspannung. <b>Kosten: 3,50 Euro pro Einheit.</b> > <i>Nähere Informationen erhalten Sie bei Simone Zückler, Telefon: 540 006 70.</i>
	10:30 bis 11:30 Uhr	

**Frühester Anmeldetermin  
für Ausflüge und Veranstaltungen  
ist der 6. September 2012.**

## Fit & Gesund

Mittwoch	wöchentlich	Für unsere „länger jung gebliebenen“ Mitglieder: körper- und altersgerechtes Herz-Kreislauftraining mit Funktions- und Lockerungsgymnastik sowie Rückenschule und Entspannung. <b>Kosten: 3,50 Euro pro Einheit.</b> > <i>Nähere Informationen erhalten Sie bei Simone Zückler, Telefon: 540 006 70.</i>
	10:30 bis 11:30 Uhr	

## Regelmäßig im Nachbarschaftstreff Barmbek Rübenkamp 54, 22307 Hamburg

### Walking im Stadtpark

Montag	wöchentlich	Wollen auch Sie regelmäßig etwas für Ihre Fitness tun, aber es fehlt eine nette Gruppe? Dann schließen Sie sich doch unseren Walking-Begeisterten im Stadtpark an. > <i>Bitte bei Gisela Wolff anmelden, Telefon: 643 83 93.</i>
	10:30 bis 12:00 Uhr	
	Treffpunkt: Blumenrondeel im Stadtpark gegenüber Alte Wöhr neben der Stadtparkbühne	

### Wii-Spielegruppe

Dienstag	an jedem 4. Dienstag des Monats	Die Wii ist eine fernsehgebundene Video-Konsole. Nun gibt es auch in unserem Nachbarschaftstreff in Barmbek die Gelegenheit, mit vollem Körpereinsatz zahlreiche sportliche Wii-Spiele zu spielen. Entdecken Sie den Spaß an der Wii! > <i>Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bei Gisela Wolff unter Telefon: 643 83 93.</i>
	14:00 Uhr	

### Spielegruppe

Dienstag	an jedem 4. Dienstag des Monats	Sie haben Ihr Lieblingsspiel lange nicht mehr gespielt? Jetzt haben Sie die Gelegenheit dazu! Ob Kartenspiel, Brettspiel oder Quiz, alles ist möglich. Am besten bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit, damit auch alles da ist, was gebraucht wird. > <i>Gisela Wolff, Telefon: 643 83 93, freut sich auf Sie!</i>
	14:00 bis 17:00 Uhr	

### Kaffeeklatsch

Mittwoch	an jedem 2. Mittwoch des Monats	Gemütliche Klönschnackrunde mit Kaffee, Tee und Kuchen und anschließendem Spielen. Diese Veranstaltung findet an jedem 2. Mittwoch des Monats statt. > <i>Bitte bei Simone Zückler anmelden, Telefon: 540 006 70.</i>
	15:00 Uhr	

### Malgruppe

Mittwoch	an jedem 3. Mittwoch des Monats	Malen in fröhlicher Runde unter Anleitung unseres Mitglieds Christa Baumann. Es ist ein Angebot für Anfänger und Fortgeschrittene, die mit Aquarell-, Acryl- oder Ölfarben malen wollen oder auch zeichnen möchten. Eigenes Material bitte mitbringen. > <i>Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Christa Baumann, Telefon: 631 01 55.</i>
	14:00 bis 16:00 Uhr	

### Singkreis „HamWoSi“

Donnerstag	an jedem 2. Donnerstag des Monats	Gemeinsames Singen bringt Spaß und Freude. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit. Theresia Zlatanov und alle anderen „HamWoSi“-Mitglieder freuen sich auf Sie.
	17:30 bis 19:00 Uhr	

### Krabbelgruppe

Freitag	wöchentlich	Dem Aufruf von Michele Hirt sind bereits einige Mütter gefolgt. In der Krabbelgruppe treffen sich Mütter und Väter mit Kindern im Krabbelalter für lebhaften Austausch und zum Spielen mit den Kindern. Es ist noch Platz für weitere Teilnehmer. > <i>Bei Interesse bitte bei Michele Hirt melden, Telefon: 69 79 07 23.</i>
	14:30 bis 16:00 Uhr	



## Besondere Veranstaltungen

### Kooperationsausflug: Nordseeinsel Neuwerk > siehe Artikel S. 28

<p>04.10.12 Donnerstag</p>	<p>6:15 Uhr Theodor-Heuss-Platz/ Moorweide (Tankstelle am Dammtor-Bahnhof)</p>	<p>Freuen Sie sich auf einen Ausflug zur wunderschönen Insel Neuwerk! Sie fahren zunächst mit dem Bus nach Sahlenburg. Von hier aus geht es per Pferd und Wattwagen zur Insel Neuwerk. Auf der Insel angekommen, werden Sie zur einstündigen sachkundigen Inselführung erwartet. Im Anschluss haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Am späten Nachmittag geht es mit dem Schiff zurück nach Cuxhaven und von hier aus wieder mit dem Bus nach Hamburg. <b>Kosten: 66,- Euro (inkl. Bustransfer, Wattwagenfahrt, Inselführung und Schifffahrt)</b> <b>Hinweis: Bitte berücksichtigen Sie, dass im Preis kein Mittagessen enthalten ist.</b> <b>Anmeldung: bitte bis zum 13. September</b></p>
--------------------------------	--	---

### „Treppenhaus-Rundgang“ in der Hamburger Innenstadt

<p>15.10.12 Montag</p>	<p>9:45 Uhr U-Bahn Mönckebergstraße, Südausgang, neben dem Eingang von C&amp;A</p>	<p>Unter fachkundiger Führung werden bei diesem Stadtrundgang Treppenhäuser und Eingangsbereiche von Hamburger Kontor- und Geschäftsbauten südlich der Mönckebergstraße aufgesucht. Dabei erhalten Sie Einblicke in eine über 100-jährige Hamburger Treppenhaus-Architektur. <b>Kosten: 6,- Euro + ggf. HVV-Karte</b> <b>Anmeldung bitte bis zum 1. Oktober</b></p>
----------------------------	--	---

### Konrad Lorenz liest aus seinem Kiez-Roman „Rohrkrepierer“

<p>22.10.12 Montag</p>	<p>16:00 Uhr Nachbarschaftstreff Langenfelde</p>	<p>Mit „Rohrkrepierer“ ist Konrad Lorenz ein fesselnder authentischer Roman gelungen, der nicht nur die Hamburger begeistert. <b>Anmeldung: bitte bis zum 12. Oktober</b></p>
----------------------------	--	---

### 3-D-Diavortrag – Toskana

<p>27.10.12 Samstag</p>	<p>19:00 Uhr Nachbarschaftstreff Langenfelde; Einlass 18:30 Uhr</p>	<p>Der Vortrag von Hannes Wirth (DGS-Raubildfreunde Hamburg) führt nach Mittelitalien in die Toskana, die als historische Landschaft und bedeutende Kulturlandschaft gilt. Sie lernen die Hauptstadt Florenz im Norden der Region kennen, die Stadt Pisa mit dem berühmten schiefen Turm, Siena, Lucca, San Gimignano, ein von mittelalterlicher Architektur geprägter Ort, der zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt, Arezzo, die mittelitalienische Landschaft „Crete“ und das Naturschutzgebiet „Parco Naturale della Maremma“ bei Grosseto. <b>Eintritt frei. „Polfilterbrille“: 2,- Euro</b></p>
-----------------------------	---	---

### Kooperationsveranstaltung: Gemeinsamer Buchbindekursus im Museum der Arbeit > siehe Artikel S. 28

<p>03.11.12 Samstag und 04.11.12 Sonntag</p>	<p>jeweils 9:45 Uhr am Haupteingang des Museums</p>	<p>Sie möchten etwas mehr über die Kunst des traditionellen Handbuchbindens erfahren? In diesem Wochenendkursus lernen Sie unter Anleitung eines Buchbindemeisters, ein eigenes Tagebuch zu gestalten und fachgerecht zu binden. <b>Kosten: 35,- Euro (einschl. Material und Museumseintritt in die Graphische Abteilung) + ggf. HVV-Karte</b> <b>Anmeldung: bitte bis zum 15. Oktober</b></p>
--	---	--

### Kooperationsausflug: Werksführung bei der Jungheinrich AG Norderstedt > siehe Artikel S. 29

<p>06.11.12 Dienstag</p>	<p>8:40 Uhr Bahnhof Eidelstedt; oder 9:55 Uhr am Eingang (Pfortnerhaus). Bitte bei Anmeldung angeben, wo Sie hinkommen möchten.</p>	<p>Schnurgerade und 90 Meter lang zieht sich die Fertigungsstraße durch die Werkhalle. 14 Stationen sind es bis zum fertigen Schubmaststapler, dessen Gabeln in Baumärkten oder Logistikzentren bis hinauf in mehr als zehn Meter hohe Regale reichen. Am Produktionsstandort Norderstedt werden diese und u.a. Elektro-Niederhub und -Hochhubwagen gefertigt. Sie haben Gelegenheit, die Fertigungsprozesse bei einer Werksführung im Werk Norderstedt zu beobachten und viele interessante Informationen zu erhalten. <b>Kosten: lediglich HVV-Karte; die Führung ist kostenfrei</b> <b>Anmeldung: bitte bis zum 15. Oktober</b></p>
------------------------------	---	--

### Vortrag über den Jakobsweg

<p>15.11.12 Donnerstag</p>	<p>16:00 Uhr Nachbarschaftstreff Langenfelde</p>	<p>Unser Mitglied Fred Brodina fragte sich zum Abschluss seiner beruflichen Laufbahn: „Nun beginnt der dritte Lebensabschnitt, und jetzt?“ Während seiner Berufstätigkeit hatte er schon einiges vom Jakobsweg gehört. Sollte er diesen Weg einmal laufen? Oder würde das ein Traum bleiben? Aus diesem Traum wurde Wirklichkeit! Darüber wird er Ihnen mit eindrücklichen Bildern und als „Pilger zum Anfassen“ ausführlich berichten. <b>Anmeldung: bitte bis zum 8. November</b></p>
--------------------------------	--	---

### WohnlichT-Segnung

<p>30.11.12 Freitag</p>	<p>15:00 Uhr Flussschifferkirche, Am Zollhafen 5 (Nähe U-Bahn Baumwall)</p>	<p>Viele von Ihnen kennen und schätzen es bereits: Unser WohnlichT – eine große Kerze, gesegnet auf der Flussschifferkirche, deren Licht und Wärme symbolisch für eine gute und warmherzige Nachbarschaft steht. Hiermit laden wir alle Mitglieder der WohnPlus3 ganz herzlich ein, bei der Segnung des WohnlichTs auf der Flussschifferkirche dabei zu sein.</p>
-----------------------------	---	---

**Frühester Anmeldetermin  
für Ausflüge und Veranstaltungen  
ist der 6. September 2012.**

### Kooperationsausflug: Weihnachtsmarkt im Heiligen-Geist-Hospital zu Lübeck > siehe Artikel S. 29

<b>04.12.12 Dienstag</b>	11:45 Uhr Theodor-Heuss-Platz/ Moorweide (Tankstelle am Dammtor-Bahnhof)	Auf dem Weihnachtsmarkt im Heiligen-Geist-Hospital erwarten Sie in stimmungsvoller Atmosphäre mehr als 150 Kunsthandwerker. Lassen Sie sich außerdem von verschiedenen Chören und Instrumentalgruppen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. <b>Kosten: 29,80 Euro (inkl. Bustransfer, Eintritt Weihnachtsmarkt und Lübecker Kaffeegedeck)</b> <b>Anmeldung: bitte bis zum 3. November</b>
------------------------------	---	--

### Adventsnachmittag mit Übergabe des WohnlichTs

<b>10.12.12 Montag</b>	15:00 Uhr Nachbarschaftstreff Langenfelde	Gemütlicher Adventsnachmittag im Nachbarschaftstreff. Es werden Weihnachtsgeschichten vorgelesen und bei Kaffee und Weihnachtsgebäck gemeinsam Lieder gesungen. Zum Abschluss feierliche Übergabe des WohnlichTs. <b>Anmeldung: bitte bis zum 6. Dezember</b>
----------------------------	---	--

### Adventsnachmittag mit Übergabe des WohnlichTs

<b>12.12.12 Mittwoch</b>	15:00 Uhr Nachbarschaftstreff Barmbek	Gemütlicher Adventsnachmittag im Nachbarschaftstreff. Es werden Weihnachtsgeschichten vorgelesen und bei Kaffee und Weihnachtsgebäck gemeinsam Lieder gesungen. Zum Abschluss feierliche Übergabe des WohnlichTs (Bericht s. Seite 30). <b>Anmeldung: bitte bis zum 6. Dezember</b>
------------------------------	---	--

*Für aktuelle Veranstaltungen beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen oder die Termininformationen im Internet: [www.hamburgerwohnen.de](http://www.hamburgerwohnen.de). Beide Nachbarschaftstreffs sind barrierefrei zugänglich. Wir freuen uns auf Sie!*

**Wichtig: Frühester Anmeldetermin für Ausflüge und Veranstaltungen ist der 6. September 2012.**

**Frühester Anmeldetermin  
für Ausflüge und Veranstaltungen  
ist der 6. September 2012.**



## FÜHRUNG MIT DEN „HAFENSENIOREN“ DURCH DAS HAFENMUSEUM



und zeigte uns eine Menge Details auf den Schiffen und erklärte uns die Verladetechniken. Dabei lernten wir z.B., dass die Tauen aus „Manila-Hanf“ die besten sind, da sie fetthaltiger und dehnbarer sind als andere und damit haltbarer und angenehmer zum Arbeiten.

**A**ls am 14. Juni 2012 alle Teilnehmer die Bushaltestelle in Richtung Hafenumuseum gefunden hatten, konnte es gutgelaunt und gespannt losgehen.

Im Museum angekommen, warteten bereits unsere sogenannten Hafensenioren auf uns. Sie sind Fachleute aus dem Hafen, vor allem ehemalige Hafenarbeiter und Schiffer, die ehrenamtlich und mit viel Herzblut die Hafengeschichte in ihren Gruppenführungen wieder lebendig werden lassen. So z.B. Ullrich Hebbinghaus, der bis 1970 Seemann war und dann aufgrund der großen Ausfluggung der Schiffe Physik studierte. Jetzt als Senior ist er sehr aktiv im Museum

Im Schaudapot im denkmalgeschützten Kaischuppen 50A lief es dann fast schon die Zeit weg. Es gab so viel zu sehen und Ullrich Hebbinghaus kam mächtig ins Erzählen. So mussten wir uns am Ende schon beeilen, um an der sogenannten „Kaffeeklappe“ noch unsere Würstchen mit Kartoffelsalat zu essen und unsere knurrenden Mägen wieder zu besänftigen. Die Sitzgelegenheiten befanden sich mitten im Schaudapot. Hier hielten wir unsere Mittagspause zwischen Verladegut, alten Waagen und Schiffsschrauben.

Ein Besuch dieses Museums kann hiermit nur jedem ans Herz gelegt werden; am besten ist dafür ein ganzer Tag einzuplanen.

## SCHAUPRODUKTION IM „BONSCHELADEN“ – EIN FEST FÜR ALLE SINNE!



**K**aum war die Ladentür offen, schon umfing unsere kleine Besuchergruppe ein wunderbarer Duft von Zitronenbonbons. Noch warm durften die Bonbons von den Kleinen und Großen probiert werden, welche eine süße Gaumenfreude! Nicht nur unser Duft- und Geschmackssinn kam da auf seine Kosten, auch unsere Augen erfreuten sich an der bunten, liebevoll hergestellten Bonbonvielfalt!

Uwe Sponnagel, Geschäftsführer des Bonscheladens, führte unsere WohnPlus3 Mitglieder in seine kleine, aber feine Welt der Bonbonherstellung ein. Nur beste Zutaten werden im Bonscheladen verwendet. So stammen beispielsweise Zucker und Kakao

aus zertifiziertem Anbau. Auf künstliche Aromen sowie auf tierisch oder chemisch hergestellte Farben wird komplett verzichtet. Und das schmeckt man auch – einfach lecker. Darüber waren sich alle Besucher einig!

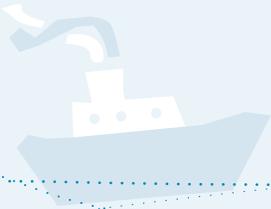
Obwohl der Laden recht klein ist, konnten alle Gäste problemlos bei der Herstellung zusehen. Für die Kinder stand eigens ein kleines Podest bereit, damit sie durch eine Scheibe der Schaulproduktion folgen konnten. An diesem Nachmittag stand der „Hamburger Hafenbonsche“ auf dem Programm: bildschön mit Ankermotiv und natürlich fruchtig lecker mit Himbeere, Pfirsich und schwarzer Johannisbeere!

Groß und Klein wurden Zeugen, wie ein solcher Bonbon entsteht: Vom Erhitzen des Rohrzuckers im Kupferkessel, dem Entstehen der heißen Bonbonmasse, dem anschließenden Versetzen mit Aromen, Farben und Mustern, dem Abkühlungsprozess bis hin zum „Bonbonschlagen“ in einzelne kleine Leckerbissen. Nichts blieb den Zuschauern verborgen! Und so manch einem lief das Wasser im Mund zusammen... Wie praktisch, dass man sich direkt im Bonscheladen befindet und nach der Schaulproduktion so manch eine Bonbontüte den Weg über den Ladentresen nach Hause oder auch direkt in den Mund finden konnte!



26. MAI 2012

## Mit dem Dampfeisbrecher „STETTIN“ nach Cuxhaven



Was für ein Tag! Die Sonne schien für alle an diesem Pfingstsonntag ohne Unterlass, einfach herrlich. Entsprechend gut war die Stimmung bei der Besatzung und den Passagieren.

Um 10:00 Uhr wurde in Övelgönne gestartet und pünktlich, wie versprochen, kam die „STETTIN“ um 15:00 Uhr in Cuxhaven an. Die fünf Stunden Fahrzeit, elbbwärts Richtung Nordsee, nutzte jeder für sich nach Lust und Laune: Die einen zum Sonnenbaden oder Technik bewundern, die anderen zum Klönen oder Seele baumeln lassen.

Sicherlich wären einige auch gerne mit dem Eisbrecher wieder nach Hamburg zurück gefahren, aber die „STETTIN“ blieb über Nacht in Cuxhaven. So „mussten“ die Teilnehmer die bestellten Busse nehmen, um pünktlich um 17:30 Uhr wieder in Hamburg zu sein.

Eine Fahrt auf dem historischen Eisbrecher ist immer eine Reise wert!

Der Pfingstsonntag war ein gelungener Kurzurlaub mit hohem Erholungswert und vielversprechender Start in zwei weitere, sonnige Tage. Freuen Sie sich auf das nächste Jahr und zwei neue Fahrten auf der „STETTIN“, die aktuell in Planung sind.



## UNSERE GEMEINSAMEN VERANSTALTUNGEN IN DER KOOPERATION WOHNPLUS3

### Nordseeinsel Neuwerk

Freuen Sie sich auf einen Ausflug zur wunderschönen Insel Neuwerk! Die rund 3 km<sup>2</sup> große Insel liegt nordwestlich von Cuxhaven und gehört zur Hansestadt Hamburg, genauer gesagt: zum Bezirk Hamburg-Mitte.

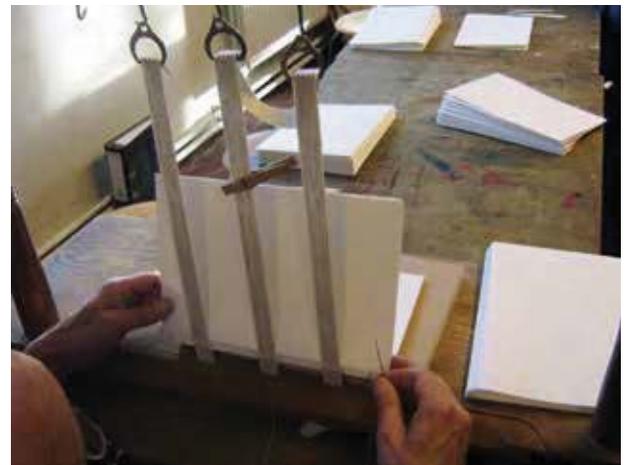
Wir fahren ab Hamburg mit dem Bus bis nach Sahlenburg. Von hier aus geht es per Pferd und Wattwagen weiter zur Insel Neuwerk. Eine Fahrt mit dem Pferdewagen direkt über den Meeresgrund ist ein wirklich einmaliges Erlebnis! Auf der Insel angekommen werden wir zur einstündigen sachkundigen Inselführung erwartet. Im Anschluss ist Zeit zur freien Verfügung. Erkunden Sie auf eigene Faust die Insel, besuchen Sie das Bernsteinmuseum oder den Leuchtturm. Am späten Nachmittag geht es mit dem Schiff zurück nach Cuxhaven und von hier aus wieder mit dem Bus nach Hamburg.



© Heike / pixelio.de

- Termin:** Donnerstag, den 4. Oktober 2012
- Treffpunkt:** 6:15 Uhr Theodor-Heuss-Platz / Moorweide (Tankstelle am Dammtor-Bahnhof)
- Ablauf:** 6:30 Uhr Abfahrt Hamburg  
 9:30 – 11:00 Uhr Wattwagenfahrt nach Neuwerk  
 ca. 11:00 – 12:00 Uhr: Inselführung  
 ca. 12:00 – 16:15 Uhr: Zeit zur freien Verfügung (Möglichkeit zum Mittagessen, individueller Insel-Erkundung, Museumsbesuch und/oder Kaffeetrinken)  
 16:30 Uhr: Schifffahrt Neuwerk (Hafen) Richtung Cuxhaven  
 ca. 18:00 Uhr Rückfahrt nach Hamburg  
 ca. 20:30 Uhr Ankunft Hamburg
- Kosten:** 66,- Euro (inkl. Bustransfer, Wattwagenfahrt, Inselführung und Schifffahrt)
- Anmeldung:** bitte bis zum 13. September
- Hinweis:** Bitte berücksichtigen Sie, dass im Preis **kein** Mittagessen enthalten ist. Der Busfahrer wird die Speisekarte eines Restaurants an Bord haben. Sie haben also die Möglichkeit, aus dieser Karte ein Mittagessen auszuwählen, auf eigene Faust nach einer Lokalität zu suchen oder eigenen Proviant mitzunehmen.

### Gemeinsamer Buchbindekursus im Museum der Arbeit



Sie möchten etwas mehr über die Kunst des traditionellen Handbuchbindens erfahren? In diesem Wochenendkurs lernen Sie unter Anleitung eines Buchbindemeisters, ein eigenes Tagebuch zu gestalten und fachgerecht zu binden.

Dieser praktische Buchbindekursus findet aufgrund des regen Interesses erneut exklusiv für unsere Genossenschaftsmitglieder im Museum der Arbeit statt. Dieses Mal als Kompaktkurs am Wochenende.

- Termine:** Samstag, den 3. November und Sonntag, den 4. November 2012, jeweils von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Treffpunkt:** jeweils 9:45 Uhr am Haupteingang des Museums
- Ablauf:** Gerhard Stahl, Mitglied der Baugenossenschaft Hamburger Wohnen, übernimmt die Begleitung der Gruppe
- Kosten:** 35,- Euro (einschl. Material und Museumseintritt in die Graphische Abteilung) + ggf. HVV-Karte
- Anmeldung:** bitte bis zum 15. Oktober; Um einen erfolgreichen Kurs zu gewährleisten, ist eine geringe Teilnehmerzahl vorgesehen.

## Werksführung bei der Jungheinrich AG Norderstedt

Schnurgerade und 90 Meter lang zieht sich die Fertigungsstraße durch die Werkhalle. 14 Stationen sind es bis zum fertigen Schubmaststapler, dessen Gabeln in Baumärkten oder Logistikzentren bis hinauf in mehr als zehn Meter hohe Regale reichen. Am Produktionsstandort Norderstedt werden diese und u.a. Elektro-Niederhub und -Hochhubwagen gefertigt.

Die Jungheinrich AG ist einer der drei größten Anbieter in den Bereichen Flurförderzeug-, Lager- und Materialflusstechnik weltweit. In der Lagertechnik ist Jungheinrich führend in Europa. Seit 1953 bietet das Unternehmen mit Stammsitz in Hamburg Produkte und Dienstleistungen „rund um den Stapler“.

Sie haben Gelegenheit, die Fertigungsprozesse bei einer Werksführung im Werk Norderstedt zu beobachten und viele interessante Informationen zu erhalten.

- Termin:** Dienstag, den 6. November 2012
- Treffpunkt:** 8:40 Uhr Bahnhof Eidelstedt; Bahnsteig AKN Richtung „Neumünster“ in Fahrtrichtung vorn (Kennzeichen roter Regenschirm) oder 9:55 Uhr am Eingang (Pförtnerhaus) Jungheinrich AG, Lawaetzstraße 9–13 in Norderstedt. Bitte bei Anmeldung angeben, wo Sie hinkommen möchten.
- Ablauf:** Vom Bahnhof Eidelstedt fahren wir mit der AKN 1 bis Ulzburg Süd und steigen um in die AKN 2 bis Friedrichsgabe. Gesamtfahrtdauer ca. 45 Minuten. Kurzer Fußweg (ca. 12 Minuten) zur Jungheinrich AG. Start der Führung 10:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden.
- Kosten:** lediglich HVV-Karte; die Führung ist kostenfrei
- Anmeldung:** bitte bis zum 15. Oktober

## Weihnachtsmarkt im Heiligen-Geist-Hospital zu Lübeck



Auf dem Weihnachtsmarkt im Heiligen-Geist-Hospital erwarten Sie in stimmungsvoller Atmosphäre mehr als 150 Kunsthandwerker. Sowohl in den Kellergewölben des mittelalterlichen Backsteinhauses als auch in der Kirchenhalle zeigen Kunsthandwerker aus Deutschland, Skandinavien, Großbritannien und dem Baltikum ihr handwerkliches Können. So finden Sie hier Goldschmiedearbeiten, Krippen und Pyramiden aus dem Erzgebirge, Kerzen, Korbwaren und vieles mehr. Auch für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Ob Süßes, Pikantes oder Deftiges – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Lassen Sie sich außerdem von verschiedenen Chören und Instrumentalgruppen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Im Anschluss bleibt Zeit für einen kleinen Bummel durch die weihnachtlich geschmückte Innenstadt.

- Termin:** Dienstag, 4. Dezember 2012
- Treffpunkt:** 11:45 Uhr Theodor-Heuss-Platz/ Moorweide (Tankstelle am Dammtor-Bahnhof)
- Ablauf:** 12:00 Uhr Busfahrt nach Lübeck; 13:00 Uhr Ankunft in Lübeck/Gemeinsamer Besuch des Weihnachtsmarktes im Heiligen-Geist-Hospital (Mittagsimbiss nach eigener Wahl, für jeden Geschmack und Geldbeutel); 16:30 Uhr „Lübecker Gedeck“ (Lübecker Marzipantorte und Kaffee) im Café Czudaj am Klingenberg; 17:45 Uhr Treffpunkt am Bus; 18:00 Uhr Rückfahrt nach Hamburg; ca. 19:00 Uhr Ankunft Hamburg
- Kosten:** 29,80 Euro (inkl. Bustransfer, Eintritt Weihnachtsmarkt und Lübecker Kaffeegedeck)
- Anmeldung:** bitte bis zum 3. November

## WohnlichT 2012 – unsere Tradition in der Adventszeit



Viele von Ihnen kennen und schätzen es bereits: Unser WohnlichT – eine große Kerze, gesegnet auf der Flussschifferkirche, deren Licht und Wärme symbolisch für eine gute und warmherzige Nachbarschaft steht. Im Rahmen festlicher Adventsnachmittage in unseren Nachbarschaftstreffs wird dieses Licht mit vielen kleinen Kerzen weitergegeben und durch Sie in die Nachbarschaft hinausgetragen.

Wir überreichen Ihnen die WohnlichTer verbunden mit der Bitte, ein Licht in Ihrer Nachbarschaft weiter zu verschenken. Ob als kleines Mitbringsel für hochbetagte oder kranke Nachbarn, als Dankeschön oder als Geste der Versöhnung – unser WohnlichT spricht viele Sprachen. Bitte gehen Sie auf Ihre Nachbarn zu, mit einer Kerze als Geschenk und wohlwollenden Gedanken im Herzen. So entstehen gute Nachbarschaften.

Unser WohnlichT 2012 wird wieder auf der Flussschifferkirche von Propst Dr. Karl-Heinrich Melzer gesegnet. In diesem Jahr hat Bahtiyar Yusupov, Student der HAW Hamburg und Praktikant bei der Wohnungsgenossenschaft von 1904 eG, die Verantwortung für die Vorbereitung übernommen.

Hiermit laden wir alle Mitglieder der WohnPlus3 ganz herzlich ein, bei der Segnung des WohnlichTs auf der Flussschifferkirche dabei zu sein:  
**Freitag, 30. November 2012 um 15:00 Uhr, Flussschifferkirche, Am Zollhafen 5, 20539 Hamburg (Nähe U-Bahn Baumwall).**

Hier die Termine für die WohnlichT-Feiern in den verschiedenen Nachbarschaftstreffs der WohnPlus3. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen adventlichen Nachmittag. Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltungen an.

### Baugenossenschaft dhu

#### dhu-Nachbartreff

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7 in Hamburg-Mümmelmannsberg  
Sonntag, den 9. Dezember 2012 von 14:00 Uhr

#### dhu-Nachbartreff

Braamkamp 20 in Hamburg-Winterhude  
Montag, den 10. Dezember 2012 um 14:30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Anika Weimann  
Telefon: 51 49 43 21  
E-Mail: anika.weimann@d-h-u.de

### Wohnungsgenossenschaft von 1904

#### Nachbar-Treff Hamm

Sievekingdamm 60 in Hamburg-Hamm  
Donnerstag, den 13. Dezember 2012 um 15:00 Uhr.  
Ansprechpartnerin Simone Arras  
Telefon: 2100-8944  
E-Mail: arras@1904.de

#### Nachbar-Treff Eimsbüttel

Gustav-Falke-Straße 5 in Hamburg-Eimsbüttel  
Sonntag, den 2. Dezember 2012 um 15:00 Uhr.  
Ansprechpartnerin: Susanne Ehlermann-Petersen  
Telefon: 2390-9991  
E-Mail: petersen@1904.de

### Baugenossenschaft Hamburger Wohnen

#### Nachbarschaftstreff Langenfelde

Nieland 10 am Marktplatz Linse, in Hamburg-Stellingen  
Montag, 10. Dezember 2012 um 15:00 Uhr.

#### Nachbarschaftstreff Barmbek

Rübenkamp 54, in Hamburg-Barmbek  
Mittwoch, 12. Dezember 15:00 Uhr.  
Ansprechpartnerin: Simone Zückler  
Telefon: 540 006 70  
E-Mail: s.zueckler@hamburgerwohnen.de

*Bitte für alle Kooperationsausflüge beachten:  
Wir bitten um verbindliche Anmeldung und Zahlung  
des Betrages bis zu dem angegebenen Anmeldeschluss.  
Nach Ablauf der Frist sind Rückerstattungen nur möglich,  
wenn ein Ersatzteilnehmer gefunden wird.*

**Frühester Anmeldetermin  
für Ausflüge und Veranstaltungen  
ist der 6. September 2012.**

PROJEKT

## „Spiel und Straße in Barmbek“

in Kooperation mit dem Museum der Arbeit



Das Projekt „Spiel und Straße in Barmbek“ wurde inzwischen sehr erfolgreich abgeschlossen. Es ist das Buch „Hinkepott und Kippel-Kappel“ entstanden, das bei der Abschlussveranstaltung am 18. Juni 2012 allen Beteiligten überreicht wurde. Dem Buch beigelegt ist eine Foto-CD mit Bildern aus den verschiedenen Phasen des Projektes.

Alle Beteiligten des Projektes – ob Schüler, Senioren, Mitarbeiter oder ehrenamtliche Unterstützer – waren gleichermaßen begeistert von dieser Gemeinschaftsarbeit. Dies wurde und wird immer wieder betont. Die verschiedenen Facetten des Projektes, Jung und Alt, früher und heute, interkultureller Austausch und gemeinschaftliches Arbeiten führten zu einem sehr bereichernden Lernprozess für alle Beteiligten. Da Offenheit, Interesse, Warmherzigkeit und Wertschätzung im Vordergrund standen, wird dieses Projekt gewiss lange in besonderer Erinnerung bleiben – begleitet von dem Stolz über das entstandene Buch!

Mit diesem herausragenden Projekt haben wir uns für den Hamburgischen Stifterpreis beworben.



THEATERPROJEKT ZUM THEMA

## „Müllvermeidung, Abfalltrennung und Recycling“

Der gemeinnützige Verein Creo e. V. möchte das Konsumverhalten von Kindern nachhaltig verändern und trägt mit einem langfristigen Umwelt-Kultur-Projekt aktiv zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Stadt bei.

Unsere Stiftung hat die Umsetzung dieses Projektes in Zusammenarbeit mit der Grundschule Brehmweg in Eimsbüttel unterstützt. Dieses Theaterprojekt wurde kurz vor Beginn der Sommerferien erfolgreich mit einer Aufführung abgeschlossen.



## PROJEKT

## Gruppentherapeutische Maßnahme für Menschen mit psychischen Behinderungen

Im Rahmen dieses Projektes haben wir eine Gruppenreise von Betroffenen aus Billstedt unterstützt. Diese Maßnahme dient dazu, soziale Kompetenzen zu fördern und Rückzugstendenzen entgegen zu wirken, gemeinschaftliches Erleben zu ermöglichen und zur Entwicklung eines positiven Lebensgefühls beizutragen.



*Fröhliches Frühstück mit Betroffenen und Begleitern*

## PROJEKT

## „Barmbek verreist“

Mit dieser Ferienreise der Schule Fraenkelstraße in Barmbek sollen besonders finanziell benachteiligte Kinder die Möglichkeit erhalten, sich zu erholen und in einer Gruppe neue Erfahrungen außerhalb ihres Stadtteils zu sammeln. Durch diese Maßnahme sollen die Ressourcen für eine positive Freizeitgestaltung und die soziale Entwicklung gefördert werden.

## PROJEKT

## Integration durch Schach des Sportverein Lurup

Dieses besondere Schachangebot integriert Kinder- und Jugendliche mit Migrationshintergrund in sozialen Brennpunkten in Lurup und Osdorf in den Vereinssport.

Es haben bereits mehrere Spieltage stattgefunden.

